

Das Letzte

WEKA stinkt

Die 'ernsthaften' Computerzeitschriften des WEKA-Verlages (PC Magazin für Normaluser und PC.go! für Doofe) kann man im Kaufhaus im Zeitschriftenregal mit geschlossenen Augen finden. Sie werden nämlich auf ein widerwärtig stinkendes Papier gedruckt.

erträge zeigen. In Caputh wurde einem 57jährigen Hamburger am ersten Weihnachtstferientag sein Vertrauen in die Technik beinahe zum Verhängnis. Der 57jährige fuhr mit seinem Jeep an der Fähranlegestelle ins kalte Havelwasser, weil das satellitengesteuerte Navigationssystem des Wagens versagte. Die elektronische Bordkarte, die zusammen mit dem satellitengestützten Ortungssystem GPS betrieben wird, hatte ihm angezeigt, daß dort eine Brücke über die Havel führt. Die Caputher Seilfähre ist jedoch schon seit vielen Jahrzehnten in Betrieb. Der Fährmeister konnte den Mann und seine Beifahrerin kurze Zeit später unverletzt bergen. Der Fahrer war laut Wasserschutzpolizei nicht angetrunken.

Aus: DER TAGESSPIEGEL, 27.12.98, S.14

Nomenklatur geklaut

Die geplante Monumentalität des Mahnmals findet er grauenhaft. „Da muß man doch mindestens drei Kompanien Bundesgrenzschutz einsetzen, weil die Leute daran pinkeln und kacken, da wird gesprayt, das ist doch unmöglich.“

Weltgrößtes Pissoir: Günter Kunert im Gespräch mit Marlies Menge in DIE ZEIT 53

WEKA stinkt

Hartung
1999
Nr.52

8

Informationen für Kleinrechner-Benutzer

WEKA stinkt

Informationen für Kleinrechner-Benutzer

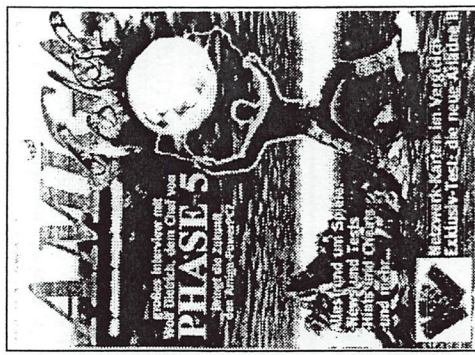
Ausgabe 52 - Hartung 1999

Herausgeber: Hans-Christof Tuchen, Lotzestr. 10, 12205 Berlin

Zwei neue Amiga-Zeitschriften

Aus der Not geboren, nicht in der Hoffnung auf eine Wiederbelebung des Amigas ist amigaOS aus dem Falke Verlag in Kiel. In diesem erscheint auch die ST-Computer, deren Leserkreis mittlerweile aber derart geschrumpft ist, daß es sich für die verbliebenen Anbieter nicht mehr lohnt, Rezensionen und Testexemplare zur Verfügung zu stellen. Mit einer zweiten Zeitschrift für einen (68k-)Nischenrechner hofft man, die Attraktivität für Anbieter und Inszenen zu steigern.

AmigaOS wurde mit PageStream 3.3a auf einem Amiga 4000 gestaltet; das nüchterne Layout (dreispaltiger Flattersatz mit viel Durchschuß und Grauton-Illustrationen) paßt gut zum Konzept, das Hauptgewicht der Berichterstattung auf Anwenderprogramme zu legen. Es gibt jedoch auch eine kleine Rubrik 'Entertainment'.



Amiga Fever erscheint im PROTOVISION Verlag (Rinteln), der von zwei ehemaligen Mitarbeitern der GO64! (Malte Mundt und Jakob Voos) gegründet wurde. Das knallig bunte und überladene Layout erweckt den Eindruck einer Spielzeitschrift; 14 der 68 Seiten der ersten Ausgabe sind Spielen gewidmet. Produktbewertungen werden dem Zeitschriftentitel entsprechend auf der Skala eines Thermometers angezeigt. Hilfreich sind die Icons an den äußeren Seitenrändern, die über die Systemanforderungen des auf dieser Seite besprochenen Produkts informieren. Selbst das Interview mit dem Geschäftsführer der Hardware-Schmiede Phase 5 ist derart ausgezeichnet. Ärgerlich: Die Sprache des Titels wird auch zur Monatsangabe benutzt (December).


```

Left File Command Options Right
/cdr-rom
Name Size MTime
./.. 1024 Dec 19 21:26
./binet 4096 Jan 16 1995
./Global 4096 Jan 16 1995
./Local 6144 Jan 16 1995
./Tools 6144 Jan 16 1995
#binet.info 628 Jan 16 1995
#binetFind 37248 Jan 16 1995
#binetFind.info 468 Jan 16 1995
#disk.info 2518 Jan 16 1995
#Global.info 628 Jan 16 1995
#Index 5535 Jan 16 1995
#local.info 476 Jan 16 1995
#prefs 628 Jan 16 1995
#prefs.info 27488 Jan 16 1995
#Index 454 Jan 16 1995

Hdnight Commander 4.1.36
Files: Index
Location: 340h:L4Edh
Mode: -rwxrwxrwx (0777)
Links: 1
Owner: root/root
Size: 5535 b (12 blocks)
Created: Jan 16 1995
Modified: Jan 16 1995
Accessed: Jan 16 1995
Filesystem: /cdr-rom
Device: /dev/hdb
Type: 1s05660
Free space: 0 kb (0%) of 598 kb
No node information

Hint: The latest version of the Commander is int: ftp://prep.ai.mit.edu/pub/gnu
OK4:/root #
1Help 2Menu 3View 4Edit 5Copy 6RenMov 7Mkdir 8Delete 9PullIn 10Quit

```

Wer sich vor der Kommandozeile graut, ist deshalb noch lange nicht auf X-Windows angewiesen; der Midnight Commander wird mit mc gestartet. Linux ermöglicht es auch, Amiga-CDs zu sichten. Dabei gibt es keine Probleme mit verbotenen Zeichen (Backslash) wie unter Windows.

Die Evaluations-Version von S.u.S.E.-Linux 5.3 (Mumpitz 51) befand sich auch auf der Erstausgabe von freeX, einem Magazin für freie UNIX-Systeme des Computer & Literaturverlags (Vaterstetten). Da die Zeitschrift im Dezember als letzte von dreien mit dieser CD-ROM erschien, dürfte sie nicht mehr viel Interessenten gefunden haben, zumal sie 19,80DM kostet.

Datenträger in Laufwerk H ist PC0_01_99
Verzeichnis von H:FILESBBSNLINUX

[..]	ARRM-0_000	ARRM-0_TGZ	BATT
BTUGRAB.TGZ	CCCD-0_3.TGZ	CDDAZMAU.TGZ	CDPA
EGGDHOP1.GZ	GLIB-1_1.TAR	GLIB-1_1.TAR	GMOD
GMP3-0_0.TGZ	GS	Erfreulich viele Linux-Programme findet man auf der CD der Januar-Ausgabe von PC online (wie CHIP aus dem Vogel Verlag).	GTMP
KISDN_FR.RPM	K1	PC online (wie CHIP aus dem Vogel Verlag).	KBAG
KSIRC_0_.TGZ	MC	Auch die Dateien mit der Extension GZ sind komprimierte TAR-Archive; korrekterweise mußte die Endung also TGZ sein.	KSCD
LINUXFUL.TAR	NE	Der Quellcode der oben abgebildeten Version des Midnight Commanders und viele Soundprogramme sind hier versammelt.	LIBR
MCFTP-2_.TGZ	RO		MPCS
RASCA-0_.TGZ	SM		RAHE
SMIX-1_2.TGZ	SP		SMIX
SOX-11GA.TAR	TR		SOUN
TIBIA-LI.TGZ	X1		TCD
X11AMP-0_000	XAWTV-2_.TGZ	ACHFIL.TGZ	X-FIL
XAWTV-2_.001	XFREED-.TGZ	XJIG-2_4.TGZ	XAWTV
XRN_TAR.GZ	XSOKOBAN.GZ	XTRIS-1_.GZ	XFPOD
83 Datei(en)	43.161.859 Byte	XMCDBIN.TAR	XMP-1

Hartung
1999
Nr.52



BRIEFE

es ist kommissch das du diese Bezeichnung für die Monate Verwendest welche ist das Latein kan es nicht sein oder ? ... Klingt so Aldeutsch oder irre ich mich da ? ... Ich habe nun eine 1581 mit welchen mitteln und Programmen kann ich nun Graficken Konvertieren vom PC zum C128 ?
André Heyer aus Briesen

Die altdutschen Namen sollen die Rückwärtsgewandtheit von Mumpitz unterstreichen. Zum Konvertieren startet in diesem Heft eine Artikelserie.
Das "Bioblech"-Magazin scheint schon wegen der enthaltenen Software sehr vielversprechend zu sein. Als ich das von dem "Furzeditor" las, war ich jedenfalls begeistert. Ausserdem möchte ich Zweifel an Deiner Schlußfolgerung anmelden, für den "Variotest" müsse eine Nachfrage bestehen, da er ja schon seit Jahren von Conrad geführt werde. Vielleicht handelt es sich schlichtweg um einen Ladenhüter ?

270

Fanzines + Diskmags

Biete

Mumpitz bringt einen Schaltplan zur internen Erweiterung von CPC 464 und 664 auf 128 KB (kompatibel zu CP/M 3). Sie besteht nur aus DRAMs und Logik-ITLs (kein GAL/PAL), daher kann sie jeder nachbauen, der's kann. HCT

Mumpitz-Informationen für Kleinrechner-Benutzer. CPC-User erhalten das Heft für 2.20 DM in Briefmarken. Für Benutzer aller anderen Systeme ist das Probeheft umsonst. Bei: Hans-Christof Tuchen, Lotzestr. 10, 12205 Berlin

Andreas Neumann
aus Cölbe

Feindschaften muß man pflegen (CPC-Rubrik im CF 1/99)



IMPRESSUM

MUMPITZ ist kostenlos und erscheint monatlich. Spenden für die Portokasse sind erwünscht und zeigen dem Herausgeber das Interesse an weiteren Zusendungen (Schein, Briefmarken oder Überweisungen auf das Konto von Hans-Christof Tuchen: 462476-101 bei der Postbank Berlin - BLZ 100 100 10).

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte stammen vom Herausgeber; Fremdtex-te sind in einer eigenen Schriftart (Helvetica - serifenlos) formatiert.

Beiträge und Rezensionsexemplare sind willkommen.

Hartung
1999
Nr.52



